



# Das Internationale Skat-Gericht

Sitz Altenburg



**Das Internationale Skat-Gericht**  
Matthias Bock, Bergstraße 37, 65779 Kelkheim

Skatfreund  
Uwe Beyer

Uwe.Beyer57@web.de

**Präsident**

**Matthias Bock**  
Bergstraße 37  
65779 Kelkheim  
☎: 0171 3213543  
E-Mail:[info@skatgericht.de](mailto:info@skatgericht.de)  
<https://skatgericht.dske.de>

Ihr Schreiben vom  
03.09.2025

Unser Zeichen  
132-2025

Datum  
05.09.2025

Lieber Skatfreund!

## I. Sachverhalt:

Alle 4 Spieler sind erfahrene Spieler.

Der Spieler 2 muss geben. Spieler 3 passt, Spieler 4 reizt bis 36 und der Spieler 1 wird Alleinspieler bei 40. Der Alleinspieler drückt ordnungsgemäß und sagt Grand an. Spieler 2 schaut in seine Karte und schmunzelt.

Als Spieler 1 (Alleinspieler) zum 2. Ausspiel an die Reihe kommt spielt er Karo-As. Spieler 3 zieht eine Karte vor und ist dabei die Karo-Dame für alle offen sichtbar zu legen. Einen Bruchteil einer Sekunde ist Spieler 4 schneller und legt die Karo-Lusche. Es ist unstrittig, dass die Karo-Lusche einen Bruchteil einer Sekunde eher lag und das alle Karten gut sichtbar waren. Nun beansprucht Spieler 1 den Spielgewinn für sich und behauptet das wäre unerlaubtes vorziehen. Darauf sagt Spieler 2, auf den Fehler hast du gewartet, nicht zu gewinnen.

Spieler 1 lächelt.

Spieler 4 sagt das ist doch nicht dein Ernst das spielen wir hier so nicht. Darauf sagt Spieler 2, wir spielen hier nach den DSKE-Regeln und den hat er wohl gewonnen. Spieler 1 trägt für sich das Spiel als gewonnen ein. Spieler 3 ist hier nur Gast, hat aber eine andere Sichtweise auf das Spiel und hätte auch anders entschieden. Spieler 3 hätte den Alleinspieler aufgefordert, den Stich ordnungsgemäß einzuziehen und nicht fadenscheiniges Recht für einen Spielgewinn zu suchen. (Die Karten lagen gut sichtbar offen, es gab keine Beeinflussung). Das Spiel dann fortzusetzen und am Ende zu entscheiden, ob gewonnen oder verloren wurde.

Anmerkung die Spieler 1, 2 und 3 sind Schiedsrichter.

## II. Entscheidung:

Das Spiel ist fortzusetzen und seinem Ausgang entsprechend zu werten. Sollte es ohne Spielergebnis abgebrochen worden sein, ist es als eingepasst zu werten.

## III. Gründe:

ISkO 4.2.7 sind Vorwerfen und spielbeeinflussendes Vorziehen einer Karte einem Gegenspieler nicht gestattet.

Nach dem Sichtbarwerden von Karo-Dame hat Mittelhand diese auch zu legen. Damit liegt ein Vorwerfen von Hinterhand nicht vor, auch wenn seine Karte für den Bruchteil einer Sekunde eher fällt.

Hingegen haben sich nach ISkO 1.1.5 alle Teilnehmer in jeder Situation fair, sachlich und sportlich zu verhalten und kein fadenscheiniges Recht zu suchen.

Hiergegen verstößt der Alleinspieler, der aus dieser Spielsituation einen Spielgewinn fordert.

—  
Da somit kein Regelverstoß der Gegenpartei vorliegt, ist das Spiel fortzusetzen und seinem Ausgang entsprechend zu werten. Sollte dies nicht mehr möglich sein, weil das Spiel ohne Ermittlung des Spielausganges abgebrochen wurde, so muss es als eingepasst gewertet werden.

Mit skatsportlichen Grüßen  
und allzeit „Gut Blatt“



PS: Das Internationale Skatgericht hat eine Sammlung von Skatgerichtsentscheidungen erstellt. Wenn Sie daran interessiert sind, können Sie diese und die aktuelle Internationale Skatordnung (ISkO) über die Geschäftsstelle des Deutschen Skatverband e.V., Markt 10, 04600 Altenburg erhalten. Die ISkO ist außerdem abrufbar unter [www.skatgericht.de](http://www.skatgericht.de).